



**An die
Mitglieder
des Ausschusses für Umwelt, Klima,
Grünflächen und Forsten**

06 Bauverwaltung

Neue Sülze 35
Auskunft erteilt
Herr Moll
Telefon 309 – 3409 Telefax
Email Malte.moll@stadt.lueneburg.de
Mein Zeichen Datum
10.12.2024

PROTOKOLL

Anliegend erhalten Sie das Protokoll zur nachstehenden Sitzung:

▼ Gremium Ausschuss für Umwelt, Klima, Grünflächen und Forsten	▼ Sitzung vom: 12.08.2024
▼ Sitzungsort KGV Moldenweg, Moldenweg 17, 21339 Lüneburg	▼ Tatsächliche Sitzungsdauer 16:00 - 18:00 Uhr

Den Öffentlichkeitsstatus der Sitzung entnehmen Sie bitte der beigefügten Tagesordnung.

Vorsitzender

Dezernentin

Protokollführung

Gros

Gundermann

Moll



ANWESENHEITSLISTE

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Herr Ralf Gros

Mitglieder des Gremiums

Herr Eckhard Pols

Frau Carmen Maria Bendorf

Herr Friedhelm Feldhaus

Herr Keno Freund

Herr Kai Herzog

Frau Christel John Bürgermeisterin

Vertretung für: Herrn Christian-Tobias Gerlach

Herr Uwe Nehring

Grundmandat

Herr Cornelius Grimm

Herr Dirk Neumann

Beratende Mitglieder

Frau Ulrike Ahlers

Vertretung für: Herrn Karl Wurm

Frau Gudrun Bardowicks

Vertretung für: Herrn Arnold Spliesgar

Herr Sascha Rhein Kleingärtner-Bezirksverband e.V.

Verwaltung

Frau Heike Gundermann Stadtbaurätin

Frau Constanze Keuter BL 74

Protokollführung

Herr Malte Moll , 06-01

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil

- 1** **Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- 2** **Feststellung der Tagesordnung**
- 3** **Mitteilungen der Verwaltung im öffentlichen Teil**
- 4** **Einwohnendenfragen**
- 5** **Anfragen im öffentlichen Teil**
- 6** **Kleingartenanlagenbegehung 2024**
16:00 Uhr Vereinshaus Kleingartenanlage Moldenweg e.V
17:15 Uhr Kleingartenanlage Erlenbruch e.V.
18:00 Uhr Kleingartenanlage Gartenfreunde Moorfeld e.V.

PROTOKOLL:

Öffentlicher Teil

zu 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende, Ratsherr Gros, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

zu 2 Feststellung der Tagesordnung

Beschluss:

Ratsherr Gros teilt mit, dass die Kleingartenbegehung vom Erlenburch e.V. entfällt. Der Vereinsvorstand befinde sich im Urlaub und eine Besichtigung sei ohne diesen nicht zielführend.

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

zu 3 Mitteilungen der Verwaltung im öffentlichen Teil

Es gibt keine Mitteilungen der Verwaltung im öffentlichen Teil.

zu 4 Einwohnendenfragen

Es werden keine Fragen gestellt.

zu 5 Anfragen im öffentlichen Teil

Beratungsinhalt:

Ratsherr Heerbeck erkundigt sich, wie das Vorgehen mit dem Cannabisanbau in den Kleingärten ist.

Herr Rhein erläutert, dass der Anbau weiterhin verboten, aber nicht mehr strafbar sei. Gespräche mit der Polizei und Amtsrichtern in Lüneburg hätten ergeben, dass bis zu 12 Pflanzen geduldet würden und darüber hinaus eingegriffen werde. Professioneller Anbau sei schnell am Stromverbrauch erkennbar. Er sieht aktuell keine Probleme mit dem Anbau. Problematischer seien die Auswirkungen von alkoholisierten Personen, durch die beispielsweise Glasscherben zurückgelassen oder Vandalismus verübt werden.

Ratsherr Grimm berichtet, dass die Pflanzen der Grünen Oasen teilweise sehr vertrocknet aussähen. Er möchte wissen, was dagegen unternommen wird?

Frau Keuter (Leitung des Bereiches Grünplanung & Forsten) führte aus, dass aktuell die Pflanzen täglich durch die AGL gegossen würden. Die Pflanzen seien für eine zweite Blüte geschnitten worden.

Zusätzlich sei der Sommer ein schlechter Zeitpunkt zum Anpflanzen gewesen. Es finde aber eine Beobachtung durch die AGL und weitere Fachleute statt.

Ratsherr Grimm fragt ergänzend, ob es vorgesehen ist, die vertrockneten Pflanzen durch andere Sorten zu ersetzen?

Frau Keuter antwortet, dass eine dauerhafte Bepflanzung mit Storchschnabel vorgesehen sei. Diese zeichne sich durch Nachhaltigkeit aus, insbesondere durch die lange Blütezeit und die Eigenschaft, mehrmals zu blühen.

zu 6 Kleingartenanlagenbegehung 2024
16:00 Uhr Vereinshaus Kleingartenanlage Moldenweg e.V
17:15 Uhr Kleingartenanlage Erlenbruch e.V.
18:00 Uhr Kleingartenanlage Gartenfreunde Moorfeld e.V.

Beratungsinhalt:

Kleingartenanlage Gartenfreunde Moldenweg e.V.

Der Vorstand begrüßt den Umweltausschuss und berichtet über den aktuellen Zustand des Vereins. Vor zwei Jahren habe der Spielplatz mit Hilfe einer Spendenaktion neue Geräte erhalten. Der Spielplatz werde auch von den Anwohnenden mitgenutzt. Das Konzept des Vereins sei geändert worden, hin zu einem Verein, der auch Angebote für die Nachbarschaft anbiete. Es habe sich eine Gartengruppe gebildet, die Events für Mitglieder und Anwohnende organisiere. Derzeit sei ein regelmäßiger Spielabend und ein Tag des offenen Gartens geplant. Es gebe keine freien Gärten. Lediglich bei zwei Gärten existierten Probleme mit dem Arbeitsaufwand, weswegen eine Übergabe an neue Besitzer stattfinde.

Ein größeres Thema sei, wie mit den 12 Stunden Gemeinschaftsarbeit im Alter umgegangen werde. Besonders in den letzten Terminen im Jahr seien nur wenige anwesend. Für die Lösungsfindung würden verschiedene Modelle ausprobiert. Kontakt zu Schulen und Kitas bestehe nicht, weil die Betreuung schwierig sei und Versicherungsprobleme bestünden.

Vandalismus sei in der Vergangenheit ein größeres Problem gewesen, da Bänke zerstört, Scherben und Müll hinterlassen sowie das Gerätehaus besprüht worden seien. Vor zwei Jahren sei daher eine private Security-Firma beschäftigt worden. In diesem Jahr habe sich die Situation gebessert, und es seien keine Probleme bekannt.

Kleingartenanlage Moorfeld e.V.

Der Vorsitzende Herr Rhein führt den Umweltausschuss durch den Kleingarten und zeigt die neu geschaffenen Gemeinschaftsflächen sowie die Baustelle zur Kita. Dabei berichtet er über die aktuellen Vorhaben des Vereins. Am Raderbach entstehe aus alten Parzellen eine Gemeinschaftsfläche von 2.200 m². Die Aktivistin Frau Rhein stellt das Vorhaben vor. Es sei geplant, gerettete Tiere aus Massentierhaltung dort unterzubringen. Zunächst sollen Hühner, Kaninchen und Meerschweinchen aufgenommen werden, später seien auch Schweine geplant. Die Fläche werde öffentlich zugänglich sein, und auf Social Media solle eine Kampagne zur Unterstützung laufen. Derzeit werde noch nach Spendern für Futter gesucht.

Herr Rhein führt weiter die Besichtigung weiter fort. Die Baustelle zur Kita komme gut voran. Einige Kleingärten wären für die Kita getauscht worden. Zwischenzeitlich habe es Probleme gegeben, weil das Tor nicht abgeschlossen gewesen sei und dadurch junge Erwachsene mit Autos durch den Kleingarten gefahren seien.

Derzeit existiere keine Warteliste bei der aktuellen Vollverpachtung. Auf Anzeigen kämen etwa 100 Bewerber. Es gebe teilweise Schwierigkeiten mit den 9 Stunden Gemeinschaftsarbeit.

Eine offizielle Organisation von Werkzeugen existiere nicht. Stattdessen gebe es eine WhatsApp-Gruppe, in der sich untereinander ausgetauscht und Werkzeuge verliehen werde.